

Abbildungen unter Berücksichtigung der Schnittform und der Haardichte nach dem Grad ihrer Verringerung unterteilt.

Bei der Auswahl der Abbildungen der Brauen wurde vor allem ihre Form zum oberen Rand berücksichtigt: gerade, bogenförmige, **geschwungene, unterbrochene, dreieckige**. Danach wurde die Stellung der Brauen nach ihrem unteren Rand berücksichtigt: horizontale, nach außen schräg, nach innen schräg. Daran anschließend werden die Brauen hinsichtlich der Breite klassifiziert, als schmal, durchschnittlich, breit, sich verjüngend, sich verbreiternd. Diese Klassifikation ist für die dreieckige Form der Brauen unzureichend (Bild 30). Für diese wurde zusätzlich eine besondere Klassifikation erarbeitet: dreieckige Brauen mit der Dreieckspitze an der Seite; — mit der Dreieckspitze in der Mitte; dreieckige Brauen „auseinanderfliegend“. Die aufgezählten Formen der Brauen sind die hauptsächlichsten; zusätzlich gibt es noch folgende Varianten: kurze, breite, lange schmale, fast zusammengewachsene und mit großen Büscheln. Ausgehend von der Gesamtzahl dieser oder jener Art von Brauen und der angetroffenen Frequenz ihres Auftretens wurde die Auswahl für die entsprechende Abteilung des Albums getroffen.

Bei der Betrachtung der Porträtfotos zur Auswahl der Abbildungen der Augen wurde im voraus eine Formel der hauptsächlichsten Varianten der Augen ausgearbeitet. Die Augen wurden zuerst nach der Neigung ihrer Achse oder der Lage der Winkel betrachtet. Hier zeichnen sich drei Stellungen ab: schräg nach innen, schräg nach außen und horizontal (Bild 31). Dann wurden die Merkmale des oberen Augenlids untersucht. Nach diesem Merkmal wurden die Augen in folgende Arten unterteilt: mittleres Überhängen des unbeweglichen Teiles des oberen Augenlids, mittelseitiges Überhängen, Fehlen des Überhängens; Fehlen des Überhängens mit großer Entwicklung des beweglichen Teiles des oberen Augenlids. Danach wurde die Form der Lidspalten berücksichtigt, und zwar: große mandelförmige, mittlere und schmale, ovale, einfach segmentförmige, bogenförmige, dreieckige und sektorenförmige, sichel-förmige, parallelogrammförmige, trapezförmige, großes und kleines Segment, rhombenförmige. Der Aufzählung der verschiedenen Formen der Lidspalten liegt die Analyse der Darstellung von Augen auf Porträtfotos zugrunde. Die Auswahl bei allen Gliedern der Klassifikationsformeln erfolgte unter Berücksichtigung der angetroffenen Frequenz dieser oder jener Abbildungen von Augen. Die Reihenfolge der Zeichnungen in der Abteilung entspricht den Klassifikationsformeln.

Bei der Auswahl der Abbildungen der Nasen wurden verschiedene Grundtypen berücksichtigt: breit, mittel, schmal (Bild 32). Danach wurde die Lage der Nasenwurzel berücksichtigt: herunterhängend, horizontal, gehoben. Außerdem wurden in jeder Gruppe